



# SPORTÄRZTEBUND BREMEN E.V.

LANDESVERBAND DER DEUTSCHEN GES. F. SPORTMEDIZIN U. PRÄVENTION

Sportärztebund Bremen e.V. c/o Dr. Reick Schubertstr. 27A 28209 Bremen



**DGSP**

Deutsche Gesellschaft  
für Sportmedizin und  
Prävention - seit 1912  
(Dt. Sportärztebund) e.V.

**Sportärztebund Bremen e.V.**  
**Geschäftsstelle**  
c/o Dr. med. M. Reick  
Schubertstr. 27a  
28209 BREMEN  
Telefon 069 4071 412  
(über Geschäftsstelle der DGSP)  
Telefax 0421 3499946  
Email: [info@sportaerztebund-bremen.de](mailto:info@sportaerztebund-bremen.de)

## **Protokoll der Mitgliederversammlung 14.06.2017**

Ort: Geschäftsstelle Bremer Fußballverband, Weser Stadion Bremen

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 19.37 Uhr

Für das Protokoll verantwortlich: Priv.-Doz. Dr. Dr. med. Eileen M. Wanke

### **1. Begrüßung**

Hubert Bakker begrüßt die anwesenden Kollegen/innen.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Die Tagesordnung (siehe unter Verschiedenes) wird mit einer Ergänzung genehmigt. In diesem Jahr finden Neuwahlen statt. Es besteht Beschlussfähigkeit. Es sind 6 Mitglieder anwesend (inklusive Vorstand)

Das Protokoll vom letzten Jahr findet sich auf der Website. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **3. a) Bericht des Vorstandes**

Hubert Bakker:

- Dank an Herrn Dr. Matthias Reick für die Organisation der Mitgliederversammlung und des Raumes.
- Dank an den Bremer Fußballverband für die Bereitstellung des Raumes. Dank an den Vorstand für die Arbeit des vergangenen Jahres.
- Dank an die Rechnungsprüfer und die aktiven Mitglieder.
- Entwicklung des Bremer Sportärztebundes n=81 aktuelle Mitgliederanzahl. Letztes Jahr 6 Austritte, 1 Neuaufnahme, dieses Jahr eine Neuaufnahme bisher.
- Hubert Bakker tritt heute aus persönlichen Gründen (Alter) zurück (keine Wiederwahl).
- Es folgte ein Rückblick von Hubert Bakker seit 2001 (siehe Anlage).

- Es folgt ein Ausblick

In Zukunft ist der Facharzt nicht mehr Voraussetzung für die Zusatzbezeichnung. Es genügen 2 Jahre klinische Tätigkeit ab dem nächsten Jahr.

- Hubert Bakker berichtet über die verschiedenen, die Arbeit in den LV erleichternden, Module durch die DGSP. So sollen Geschäftsstellen entlastet werden. Die Organisation läuft über Frau Engel in der Hauptgeschäftsstelle (z. B. Mitgliederverwaltung, Homepage, Beitragseinzug, Sprechzeiten gegen Gebühr von ca. 360 Euro pro Jahr). Öffentlichkeitsarbeit, Kontaktpflege würde auch übernommen gegen extra Kosten.

#### **b) Berichte der Bremer Vertreter in Sektionen der DGSP**

- Frau Dr. Raschke-Brodde (KiJu): Sektionssitzung am 5.6. in Bremen gewesen.

- EKG: bei Kindern als Basis nicht erforderlich.

- Vorsitzender nun Herr Dr. Lawrenz

Folgende Aktivitäten sind erfolgt:

- Positionspapier Förderung des aktiven Schulwegs
- „Gebt den Kindern Bewegung“ als neues Projekt
- Gutes Sehen im Kindes- und Jugendalter
- Schulranzengewicht und Rückenschmerzen
- chronisch kranke Kinder im Schulsport (Asthma)

- Frau Wanke (Frauen). Nächste Telko im Juli geplant. Dann mehr Infos.

- Herr Bakker (Breitensport). Die Sektion wurde abgeschafft. Thematisch soll innerhalb der DGSP eine andere Regelung kommen, wie zum Beispiel über eine jeweilige ad hoc Kommission.

#### **4. Bericht des Schatzmeisters**

Dr. Matthias Reick berichtet und bezieht sich auf die vorgelegte Einnahmen-Ausgaben-bilanz und den Bericht des Kassenwartes.

Es ist ein Leistungssportsymposium durchgeführt worden. Sonst seien keine laufenden Kosten angefallen. In Rückstellung befinden sich nun 7500 Euro. Die Bilanz kann trotz rückgängiger Einnahmen sehr stabil gehalten werden. Der gesetzlich mögliche Überschuss wird der Rücklage zugeführt (siehe auch Anhänge)

#### **5. Bericht der Kassenprüfer**

Prüfung der Kassenprüfung durch Dr. Wiesner und Dr. med. Harry Grieger. Schriftliche Bestätigung einer regulären, nicht zu beanstandenden Buchungsdokumentation liegt vor. Nach Aussage beider Prüfer fanden sich keine Auffälligkeiten/Beanstandungen.

#### **6. Entlastung des Schatzmeisters**

Frau Dr. Grundmann beantragt die Entlastung der Schatzmeister

a) Der Schatzmeister wird auf Antrag einstimmig (1 Stimme, Enthaltung durch Vorstand) entlastet.

b) Wahl des neuen Kassenprüfers: Herr Dr. Wiesner und Herr Grieger stehen auch im nächsten Jahr wieder zur Verfügung (satzungsgemäß in diesem Jahr keine Wahl erforderlich)

#### **7. Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird auf Antrag hin einstimmig (bei 3 Enthaltungen der Vorstandsmitglieder) entlastet, keine Gegenstimme.

## 8. Neuwahlen

- Wahl des Wahlleiters
    - Herr Bakker wird zum Versammlungsleiter einstimmig gewählt. Herr Bakker nimmt die Wahl an.
  - Wahl des Vorstandes
- Es gibt folgende Vorschläge:
- Dr. med. Reick, Priv.-Doz. Dr. Dr. med. Eileen M. Wanke und Frau Dr. Müller wären bereit zu kandidieren.
  - Keine weiteren Vorschläge.
  - Die Abstimmung erfolgt für alle vorgeschlagenen Kandidaten einstimmig ohne Enthaltung oder Gegenstimme.
  - Frau Dr. Müller wird die entsprechende Unterschrift leisten für die Eintragung beim Amtsgericht.
  - Die Versammlungsleitung wird nun von Dr. Reick übernommen.
  - Der neue Vorstand wird sich zeitnah zu einer Vorstandssitzung zusammenfinden.

## 9. Planung 2017/2018

- 2017 - cornamix. Praxis Dr. Muschol möchte ein Symposium veranstalten und möchte DGSP als Schirmherren. Dieses Jahr ist dort auch eine sportmedizinische Weiterbildung mit Fortbildungspunkten geplant, und zwar am 3. und 4. November. Wünschen sich auch stärkere Vernetzung.
- 2018: 24. bis 25. Mai in Hamburg. Deutscher olympischer Sportkongress mit der GOTS zusammen, alle 2 Jahre.
- Nächste DV 1. und 2. April.

## 10. Verschiedenes

- Ergänzung zu den Mitgliedsbeiträgen: Die Beitragsliste wird vorgestellt. Als Anregung wird für die nächste Vorstandssitzung eine Überarbeitung angeregt. Empfehlung: Punkte b und d sollten überarbeitet werden, ggf. raufgesetzt werden und möglicherweise wäre ein zusätzliche Jahresbeitrag für arbeitslose Ärzt/innen in Höhe von 30 Euro sinnvoll. Soll noch besprochen werden.
- Weiterhin ist ein stärkerer Kontakt zu den Mitgliedern und vermehrte Informationen für Mitglieder zu aktuellen Themen gewünscht. Der Vorstand wird dies im Rahmen der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt aufnehmen. Dazu müssen jeweilige Ressourcen festgestellt werden.
- Mitgliederversammlung: Theoretisch kann die auch früher stattfinden. Es spricht nichts dagegen, die MV auch im März durchzuführen oder später am Abend, z. B. 20 Uhr.
- Der Sportärztebund befürwortet weiterhin die Wiederbelebung des Studienganges Sport an der Uni Bremen.

Für das Protokoll verantwortlich

Eileen M. Wanke

Anhänge:

Bericht Hubert Bakker

Bericht Schatzmeister Matthias Reick